

Transderivationale Suche



„Wir würden weit mehr gewinnen, wenn wir uns zeigen, wie wir sind, als bei dem Versuche, das zu scheinen, was wir nicht sind.“

François VI. Duc de La Rochefoucauld

Mit dem Metamodell der Sprache sensibilisieren wir uns auf deren Fehlgeformtheiten, die wir sonst bei uns selbst und anderen nur unbewusst wahrnehmen. Die Bewusstheit über Fehlgeformtheiten - die Hinweise auf innere Defizite der Wahrnehmungs- und Verarbeitungsprozesse und damit auf verarmte Weltbilder sind - erlaubt uns, gezielte Fragen zu stellen, welche unsere eigene Sichtweise und die des Coachees erweitern.

Das Metamodell der Sprache ist recht kompliziert. Im Alltag kommen wir mit einigen häufig vorkommenden Verletzungen der Sprache und den dazugehörigen Metafragen schon einen ganz schönen Schritt weiter auf der transderivationalen Suche (trans = durch; derivat = Abstammung) nach der inneren Wahrheit des Coachees.